

Wien im Wandel: Ab 2025 nur noch Elektro-Taxis - die Wende kommt!

Ab 1. Jänner 2025 dürfen in Wien nur noch Elektro-Taxis neu zugelassen werden. Hybridfahrzeuge sind ausgeschlossen.

Wien, Österreich - Ab 1. Jänner 2025 ist es endgültig vorbei mit den klassischen Verbrennern in Wien, zumindest für die Taxiunternehmen! Wie **heute.at** berichtet, dürfen diese ab Neujahr nur noch Elektrofahrzeuge neu zulassen. Bestehende Fahrzeuge können zwar weiterhin genutzt werden, jedoch müssen alle neuen Taxis elektrisch sein. Gestrichen werden auch die Hybridfahrzeuge, die eine Kombination aus Benzin- oder Dieselmotor und E-Antrieb verwenden. Damit steht die Taxi-Branche vor einer grundlegenden Umstellung - eine Herausforderung, denn für längere Fahrten könnte es eng werden! Ein Taxilenker äußert Bedenken: „Wie soll ich einen Kunden nach Graz bringen, wenn ich oft nicht genug Ladeleistung habe?“ Die Angst vor Kundenunverständnis beim Aufladen ist groß.

Die Umstellung auf Elektrofahrzeuge bedeutet auch, dass Taxiunternehmen auf Modelle setzen müssen, die nicht nur effizient, sondern auch zuverlässig sind. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass Autohersteller wie Toyota vorausschauend handeln. Der neue Toyota bZ4X, ein vollelektrisches Modell, wird bereits zu attraktiven Konditionen - ab 31.499 Euro netto - angeboten und soll die bisher beliebten Hybridmodelle ersetzen. Der bZ4X bietet eine beeindruckende WLTP-Reichweite von 513 Kilometern und ist mit modernen Features ausgestattet, wie z. B. Parksensoren und einem Navigationssystem. Laut Toyota hat

die Batterie sogar nach einer Million Kilometer noch 70 Prozent ihrer Leistung, vorausgesetzt, es gibt regelmäßige Wartungen.

Relevante Faktoren für die Elektrofahrzeuge

Bei der Reichweite der Elektrofahrzeuge spielen viele Faktoren eine Rolle. **toyota-kandl.at** weist darauf hin, dass persönliche Fahrweise, Straßenbeschaffenheit und auch das Wetter erheblichen Einfluss auf die tatsächliche Reichweite haben können. Alle Vorschriften und Werte werden nach den strengen WLTP-Standards ermittelt, jedoch können alltägliche Bedingungen schnell die gemessenen Werte beeinflussen. Für Taxiunternehmer bedeutet dies, dass sie nicht nur auf die Fahrzeuge, sondern auch auf Ladezeiten und die tatsächlichen Gegebenheiten achten müssen, um ihren Fahrgästen stets den besten Service bieten zu können.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.toyota-kandl.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at